Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung (20. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk III

am Montag, 03.11.2025,
Rathaus, Friedrich-Ebert-Platz 1,
51373 Leverkusen,
5. OG, Sitzungsraum Rhein (5.06)
Beginn: 12:00 Uhr
Ende: 12:45 Uhr

Anwesend:

CDU

Ulrike Hölzer	
Michael Prangenberg	Fraktionsvorsitzender
Frank Schönberger	Bezirksbürgermeister
Georg Karl Wollenhaupt	

SPD

Brigitte Boersch	Fraktionsvorsitzende
Yilmaz Bulut	
Wolfgang Pockrand	Stv. Bezirksbürgermeister

AfD

Regina Noe	
Yannick Noe	Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefanie Henke	Fraktionsvorsitzende
Stephanie Krause	

Die Linke

Ralf Venzke

FDP

Andy Franke

Verwaltung:

Susanne Weber	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Erik Butterbrodt	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Schriftführung:

Julia Montag Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung		Seite
1	Eröffnung der Sitzung	4
2	Bestellung der Schriftführung und der stellvertretenden Schriftführung für die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III - Nr.: 2025/0004	4
3	Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und der Stellvertreterinnen/Stellvertreter für den Stadtbezirk III - m. Erg. v. 30.10.2025 - Nrn.: 2025/0008 und 2025/0008/1	4
4	Einführung und Verpflichtung der neuen Bezirksbürgermeisterin/des neuen Bezirksbürgermeisters durch den Dienstältesten	6
5	Einführung und Verpflichtung der Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und der Mitglieder durch die neu gewählte Bezirksbürgermeisterin/den neu gewählten Bezirksbürgermeister	6
6	Ehrenordnung für die Mitglieder des Rates, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen - Nr.: 2025/0009	7
7	Ehrenkodex für die Mitglieder der Bezirksvertretungen - Nr.: 2025/0011	7
8	Zuwendungen an die Bezirksfraktionen ab dem 01.11.2025 (20. TA) - Nr.: 2025/0036	7
9	Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen - Nr.: 2025/0023	8
10	Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen - Nr.: 2025/0022	9

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Dienstälteste, Bezirksmitglied Georg Wollenhaupt (CDU), eröffnet nach einführenden Worten die konstituierende Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt die Anwesenden und heißt die neuen Bezirksmitglieder willkommen.

Bezirksmitglied Michael Prangenberg (CDU) beantragt, dass während der Sitzung nur Fotos, die ggf. veröffentlicht werden, nicht aber Filmaufnahmen gemacht werden dürfen. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt dem zu.

Bezirksmitglied Georg Wollenhaupt (CDU) weist auf die vorgelegte Arbeitstagesordnung hin. Dieser wird einstimmig zugestimmt.

2 Bestellung der Schriftführung und der stellvertretenden Schriftführung für die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III
- Nr.: 2025/0004

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III bestellt als

Schriftführerin:	Frau Julia Montag,
1. Stellvertreterin:	Frau Yvonne Ritter,
2. Stellvertreterin:	Frau Nicole Henrichs.

- einstimmig -

3 Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und der Stellvertreterinnen/Stellvertreter für den Stadtbezirk III
- m. Erg. v. 30.10.2025
- Nrn.: 2025/0008 und 2025/0008/1

Der Dienstälteste, Bezirksmitglied Georg Wollenhaupt (CDU), erläutert, dass die Verwaltung eine Ergänzungsvorlage mit der Nummer 2025/0008/1 vom 30.10.2025 zur Verfügung gestellt hat. Mit dieser Vorlage wird seitens der in der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vertretenden Fraktionen von CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der FDP vorgeschlagen, die Stellvertretungen für das Amt der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbür-

germeisters auf zwei festzulegen.

Außerdem wurde von den vorgenannten Personen der Vorschlag unterbreitet,

Ratsmitglied Frank Schönberger (CDU) als Bezirksbürgermeister,

Wolfgang Pockrand (SPD) als ersten stellvertretenden Bezirksbürgermeister und

Stefanie Henke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) als zweite stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

zu wählen.

Anschließend erläutert Susanne Weber (01) das Wahlverfahren. Dieses basiert auf dem § 36 Absatz 3 in Verbindung mit § 67 Absätze 2 bis 5 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW).
Die Wahl findet geheim statt, eine Aussprache ist nicht zulässig.

Sofern nur ein Wahlvorschlag vorliegt, muss von einer grundsätzlichen Verständigung und Einheitlichkeit ausgegangen werden. Anders als bei dem einheitlichen Wahlvorschlag zur Besetzung der Fachausschüsse des Rates darf es bei der Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und ihrer/seiner Stellvertreterinnen/Stellvertreter für diesen einen Wahlvorschlag keine Gegenstimme geben; Enthaltungen sind unschädlich. Scheitert die Abstimmung, sind anschließend direkt neue Wahlvorschläge einzureichen.

Sodann lässt der Dienstälteste, Bezirksmitglied Georg Wollenhaupt (CDU), die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zunächst die Zahl der Stellvertretungen durch Beschluss festlegen. Da keine Gegenvorschläge gemacht wurden, wird darüber abgestimmt, dass zwei Stellvertretungen für das Amt der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters festgelegt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III legt die Anzahl der Stellvertretungen für das Amt der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters auf zwei fest.

dafür: 11 (4 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Die Linke, 1 FDP)
Enth.: 2 (AfD)

Anschließend bittet der Dienstälteste, Bezirksmitglied Georg Wollenhaupt (CDU), Stimmzählerinnen und Stimmzähler zu benennen.

Es werden benannt:

- Michael Prangenberg
- Ralf Venzke

Die geheime Wahl ergibt folgendes Ergebnis:
Abgegebene gültige Stimmen: 13
davon Ja-Stimmen: 10
Enthaltungen: 3

Damit sind für den Stadtbezirk III gewählt

Ratsmitglied Frank Schönberger (CDU) als Bezirksbürgermeister,

Wolfgang Pockrand (SPD) als erster stellvertretender Bezirksbürgermeister und

Stefanie Henke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) als zweite stellvertretende Bezirksbürgermeisterin.

Ratsmitglied Frank Schönberger (CDU), Bezirksmitglied Wolfgang Pockrand (SPD) und Bezirksmitglied Stefanie Henke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) nehmen die Wahl an.

4 Einführung und Verpflichtung der neuen Bezirksbürgermeisterin/des neuen Bezirksbürgermeisters durch den Dienstältesten

Der Dienstälteste, Bezirksmitglied Georg Wollenhaupt (CDU), führt Ratsmitglied Frank Schönberger (CDU) in sein Amt als Bezirksbürgermeister für den Stadtbezirk III ein und verpflichtet ihn.

Über die Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

5 Einführung und Verpflichtung der Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und der Mitglieder durch die neu gewählte Bezirksbürgermeisterin/den neu gewählten Bezirksbürgermeister

Bezirksbürgermeister Frank Schönberger übernimmt die Sitzungsleitung.

Er führt zunächst den ersten stellvertretenden Bezirksbürgermeister, Wolfgang Pockrand (SPD), in sein Amt ein und verpflichtet ihn.

Anschließend führt er Stefanie Henke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) in ihr Amt als zweite stellvertretende Bezirksbürgermeisterin ein und verpflichtet sie ebenfalls.

Im Folgenden werden die nachfolgend aufgeführten Mitglieder der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III durch Bezirksbürgermeister Frank Schönberger in ihr Amt eingeführt und verpflichtet:

Brigitte Boersch (SPD)
Yilmaz Bulut (SPD)
Andy Franke (FDP)
Ulrike Hölzer (CDU)
Stephanie Krause (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Regina Noe (AfD)
Yannick Noe (AfD)
Michael Prangenberg (CDU)
Ralf Venzke (Die Linke)
Georg Karl Wollenhaupt (CDU)

Über die Verpflichtungen werden Niederschriften gefertigt.

6 Ehrenordnung für die Mitglieder des Rates, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen
- Nr.: 2025/0009

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

7 Ehrenkodex für die Mitglieder der Bezirksvertretungen
- Nr.: 2025/0011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beschließt den in der Anlage der Niederschrift beigefügten Ehrenkodex als verbindliche Selbstverpflichtung der unterzeichnenden Mitglieder der Bezirksvertretungen.

- einstimmig -

8 Zuwendungen an die Bezirksfraktionen ab dem 01.11.2025 (20. TA)
- Nr.: 2025/0036

Beschlussempfehlung für den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

9 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2025/0023

Susanne Weber (01) erläutert, dass aus dem Kreis der Bezirksvertretungen der Wunsch geäußert wurde, die ursprüngliche Fassung des § 11 Absatz 5 der Hauptsatzung beizubehalten, in der eine zusätzliche Aufwandsentschädigung für die Stellvertretungen der Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister sowie Fraktionsvorsitzenden in den Bezirksvertretungen berücksichtigt ist. Sofern sich die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III für diese Änderung der Vorlage ausspricht, wird folgende aktualisierte Formulierung verwendet:

„(5) Die Bezirksbürgermeisterin/Der Bezirksbürgermeister, die erste und zweite Stellvertretung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters, weitere Stellvertretungen der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters sowie Fraktionsvorsitzende in den Bezirksvertretungen, erhalten nach Maßgabe des § 36 Absatz 4 GO NRW in Verbindung mit der EntschVO neben der Entschädigung, die ihnen als Mitglied einer Bezirksvertretung zustehen, eine zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe eines in § 5 Absatz 3 sowie Absatz 6 Satz 4 EntschVO bestimmten Satzes des Betrages der Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Bezirksvertretungen in kreisfreien Städten gemäß § 2 Absatz 2 Nrn. 1 und 2 EntschVO.“

Susanne Weber (01) weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I die Vorlage mit der zuvor genannten Änderung des § 11 Absatz 5 der Hauptsatzung mehrheitlich beschlossen hat. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II hat die Vorlage ohne Änderung des § 11 Absatz 5 der Hauptsatzung mehrheitlich beschlossen.

Ratsmitglied Yannik Noe (AfD) beantragt, den § 11 Absatz 5 der Hauptsatzung in der Fassung der Vorlage zu belassen (ohne zusätzliche Aufwandsentschädigungen für die Stellvertretungen der Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister sowie Fraktionsvorsitzenden in den Bezirksvertretungen).

Bezirksmitglied Wolfgang Pockrand (SPD) spricht sich für die oben genannte Fassung des § 11 Absatz 5 der Hauptsatzung unter Berücksichtigung der zusätzlichen Aufwandsentschädigungen für die Stellvertretungen der Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister sowie Fraktionsvorsitzenden in den Bezirksvertretungen aus.

Bezirksbürgermeister Frank Schönberger lässt zunächst über den Änderungsantrag von Bezirksmitglied Wolfgang Pockrand (SPD) abstimmen:

dafür: 9 (4 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 3 (2 AfD, 1 FDP)
Enth.: 1 (Die Linke)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit zuvor genannter Änderung des § 11 Absatz 5 der Hauptsatzung (zusätzliche Aufwandsentschädigungen für die Stellvertretungen der Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister sowie Fraktionsvorsitzenden in den Bezirksvertretungen)

dafür: 9 (4 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 2 (AfD)
Enth.: 2 (1 Die Linke, 1 FDP)

10 Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen
- Nr.: 2025/0022

Susanne Weber (01) weist darauf hin, dass die folgenden Änderungen bei Beschlussfassung der Geschäftsordnung noch zu berücksichtigen sind:

§ 19 Ordnungsgewalt und Hausrecht
(1) Die Oberbürgermeisterin/Der Oberbürgermeister kann bei Störungen die Sitzung unterbrechen oder notfalls ganz beenden.

§ 20 Ruf zur Sache und Ruf zur Ordnung
(1) Ratsmitglieder, die von dem Verhandlungsgegenstand abweichen, können von der Oberbürgermeisterin/dem Oberbürgermeister zur Sache verwiesen werden.

§ 25 Sitzungen der Ausschüsse
(8) In begründeten Einzelfällen können die jeweiligen Ausschussvorsitzenden im Benehmen mit der Oberbürgermeisterin/dem Oberbürgermeister zu gemeinsamen Sitzungen von zwei oder mehr Ausschüssen einladen.

§ 27 Sitzungen der Bezirksvertretungen
(8) In begründeten Einzelfällen können die jeweiligen Bezirksbürgermeisterinnen/Bezirksbürgermeister ~~nach vorheriger Abstimmung mit der Oberbürgermeisterin/dem Oberbürgermeister~~ zu gemeinsamen Sitzungen von zwei oder mehr Bezirksvertretungen einladen.

Ratsmitglied Yannik Noe (AfD) spricht sich dagegen aus, dass gemäß des § 20 Absatz 2 der Geschäftsordnung ohne vorherige Ordnungsrufe ein Ordnungsgeld festgesetzt werden kann. Susanne Weber (01) weist darauf hin, dass der § 20 der Geschäftsordnung lediglich die Regelungen des § 51 Gemeindeordnung NRW zitiert.

Sodann lässt Bezirksbürgermeister Frank Schönberger über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit zuvor genannten Änderungen

dafür: 11 (4 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Die Linke, 1 FDP)
dagegen: 2 (AfD)

Bezirksbürgermeister Frank Schönberger schließt die Sitzung gegen 12:45 Uhr.

_____	_____
Georg Wollenhaupt Dienstältester TOP 1 bis 4	Frank Schönberger Bezirksbürgermeister für den Stadtbezirk III TOP 5 bis 10

_____
Julia Montag
Schriftführerin